

# Reineke Fuchs

von

*Johann Wolfgang von* Goethe.

Mit Zeichnungen von Paul Meyerheim, in Holz geschnitten von  
R. Brend'amour, und einer Einleitung von Gustav Wendt.

Zweite Auflage.

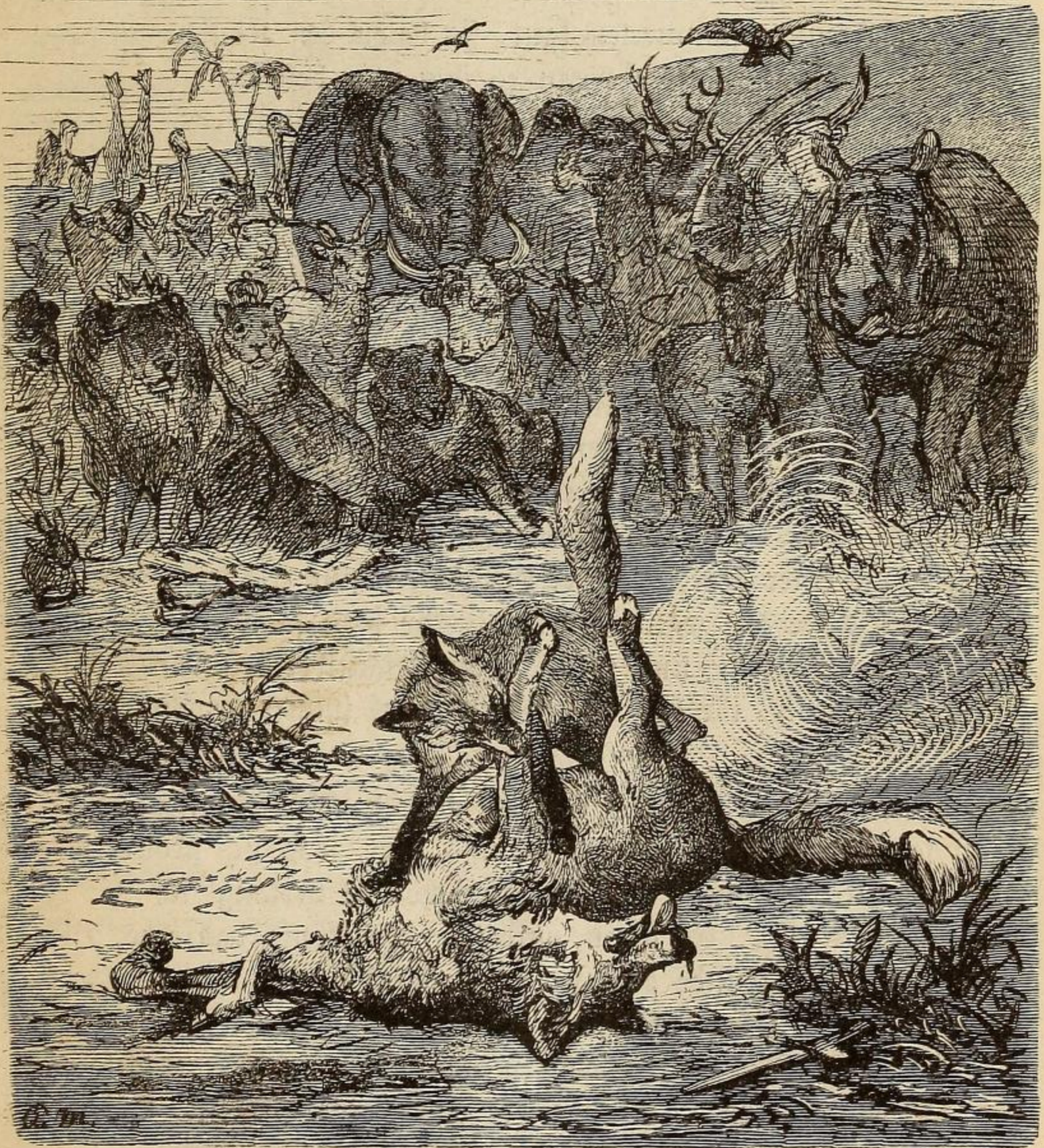
Berlin,

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

1871.



Kneipt' und zog; da heulte der Wolf und schrie so gewaltig,  
Daß er Blut zu speien begann; es brach ihm vor Schmerzen  
Ueber und über der Schweiß durch seine Zotten, er löste  
Sich vor Angst. Das freute den Fuchs, nun hofft' er zu siegen,  
Hielt ihn immer mit Händen und Zähnen, und große Bedrängniß,



Große Pein kam über den Wolf, er gab sich verloren.  
Blut rann über sein Haupt, aus seinen Augen, er stürzte  
Nieder betäubt. Es hätte der Fuchs des Goldes die Fülle